

Niederschrift

**34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
Gatersleben**

Datum Mittwoch, den 21.02.2018
Ort Bürgerhaus, OT Gatersleben, Lange Straße
50, 06466 Seeland
Zeit 18:00 Uhr bis 20:20 Uhr

Anwesende

Ortsbürgermeister/in

Herr Dipl.-Hdl. Mario Lange

stellvertretender Ortsbürgermeister/in

Herr Mathias Arend

Ortschaftsräte

Herr Pierre Ambrozy
Herr Steve Brose
Herr Jörg Erdmenger
Herr Daniel Gohl
Herr Frank Rümenap

Verwaltung

Herr Erik Fonfara
Frau Adele Frühling

Gäste

Bürger Anzahl 4

Protokollant/in

Frau Marion Bothe

Abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anhörung -
Haushaltskonsolidierungskonzept 2018 bis 2026

BV/252/2018

- 5 Anhörung - Haushaltssatzung der Stadt Seeland für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan BV/253/2018
- 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 8 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Lange, Ortsbürgermeister des Ortsteiles Gatersleben, eröffnet die 34. Sitzung des Ortschaftsrates Gatersleben. Er begrüßt die Ortschaftsräte, Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles.

Die Ortschaftsräte bestätigen, dass die Unterlagen pünktlich zugegangen sind. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten anwesend.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung

Herr Lange stellt den Antrag, den TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen im nicht öffentlichen Teil zu streichen. Die Ortschaftsräte stimmen dem zu. Somit ist die Tagesordnung in dieser geänderten Form festgestellt.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern, wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 4

Anhörung - Haushaltskonsolidierungskonzept 2018 bis 2026 BV/252/2018

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 sind im Zusammenhang zu sehen. Aus diesem Grund können die Punkte gemeinsam abgehandelt werden.

Den Ortschaftsräten liegen als Tischvorlagen das Haushaltskonsolidierungskonzept 2018 bis 2016 und die Haushaltssatzung der Stadt Seeland für das Haushaltsjahr 2018 vor.

Herr Lange erteilt Frau Frühling das Wort.

Frau Frühling geht in ihren Ausführungen zuerst auf das Konsolidierungskonzept ein. Sie führt aus, dass sich die Stadt Seeland seit dem Jahr 2014 in der Haushaltskonsolidierung befindet. Die Stadt Seeland weist seitdem einen Fehlbetrag im Ergebnisplan aus. Im Haushaltsjahr 2018 ist ein negatives Jahresergebnis im Ergebnisplan in Höhe von **5.097.800 EUR** dargestellt. Gemäß § 100 (3) KVG LSA ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.

Die Hauptursachen für die finanzielle Situation der Stadt Seeland im Haushaltsjahr 2018 sind in der Verringerung der Schlüsselzuweisungen vom Land, in der Erhöhung der Kreisumlage sowie in den Personalkosten zu sehen.

Frau Frühling verliest die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen im Einzelnen. Die Stadt Seeland muss nach dem Sparsamkeits- und Wirtschaftlichkeitsprinzip sowie Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten den Haushaltsplan aufstellen, um das Defizit der Stadt Seeland künftig zu verringern.

Der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses (Ergebnishaushalt) kann nur unter Verwendung der vorhandenen Eigenkapitalrücklage erreicht werden.

Frau Frühling stellt die Haushaltsplanung der Stadt Seeland für das Jahr 2018 vor und verliest die Haushaltssatzung. Sie geht dabei auf geplante Maßnahmen im Ortsteil Gatersleben ein:

- Kindertagesstätte „Sonnenschein“ (Wäschetrockner)
- Sportstätten (Bodenmatte)
- Ausbau Straßen Wege und Plätze
- Weiterführung Straßenbau

Die Voraussetzung zur Durchführung der Maßnahmen ist die Bewilligung von Fördermitteln.

Herr Lange erteilt den Ortschaftsräten das Wort zu Diskussionsbeiträgen.

Herr Gohl übt Kritik an nicht ausreichenden Einsparungsmöglichkeiten. Er sieht noch im Bereich Freiwillige Feuerwehr Einsparungspotenzial.

Herr Gohl geht auf einzelne Punkte vor allem investive Maßnahmen im Haushaltsplan u. a. Schule, Kita, Sportplatz und Friedhof ein.

Er bittet, zur nächsten Stadtratssitzung am 27.02.2018 eine Offenlegung der Position Einnahme aus Gebäudeverkäufen. Außerdem fehlen Abschreibungen für das Bürgerhaus für 2016. Diese sind von der Verwaltung einzuarbeiten.

Herr Arend ist der Ansicht, man könne z. B. Feuerwehren zusammenschließen und hat weniger Investitionskosten, wenn nur noch 2 Hauptfeuerwehren für die Stadt Seeland ausgestattet werden.

Herr Lange übt Kritik an dem vorgelegten Konzept sowie der Verfahrensweise der fehlenden Beteiligung der Ortschaftsräte bei der Zusammenstellung des Haushaltsplanes. Folgende Punkte wurden von Herrn Lange bezüglich Konsolidierung kritisiert:

- Zuschuss Seeland GmbH
- Zu wenig Initiative bei Einnahmenerhöhung (lediglich Hundesteuererhöhung wurde vorgenommen)
- Position Personalkosten, eine Verringerung der Personalkosten in dieser Größenordnung hält er nicht für Realistisch, da die Aufgaben von qualifiziertem Personal zu verrichten ist

Herr Lange erachtet weitere dringende Maßnahmen für den Ort wichtig:

- Planungskosten für Umbau Grundschule
- Sanierung Grabensystem
- Fußweg Quedlinburger Straße, am Ende der Ortschaft bis zum Sportplatz
- Realisierung der Sanierung des Bäckerteich Spielplatzes
- Schaffung von Räumlichkeiten für die Jugendfeuerwehr
Planung 2020 ist ihm zu spät.

Die mühsam erarbeitete Prioritätenliste wurde im Haushalt nicht berücksichtigt. Er würde sich wünschen, dass im Vorfeld über diese Maßnahmen gesprochen wird. In diesem Zusammenhang

hält er die kommunalpolitische Zusammenarbeit mit der Stadt Seeland für bedenklich.

Herr Brose geht auf einzelne Punkte im Konsolidierungskonzept ein. Die geschätzten Steuererträge hält er für zu hoch. Seiner Ansicht nach gibt es Sparmöglichkeiten im Bereich Seeland GmbH. Die angegebene Erhöhung der Zuschüsse hält er für zu hoch.

Herrn Arend sind die investiven Maßnahmen für Gatersleben im Vergleich zu anderen Ortschaften zu wenig. Er nennt einige Beispiele, die im Ort Gatersleben dringend angegangen werden müssen:

- Mühlenweg, Neuer Weg (Fußweg) erhebliche Schlammbelastigung auf dem Weg zum Friedhof
- Baumfällarbeiten am Fischteich (Gefahrenabwehr)
- Radwegesanierung
- Realisierung der Sanierungsmaßnahme Fahrtgasse
- Fußweg und Mühlenweg

Herr Gohl stellt einen **Antrag** an die Verwaltung:

Die zukünftige Haushaltssatzung und Haushaltspan sowie mögliches Konsolidierungskonzept der Stadt Seeland soll unter Beachtung von nachfolgenden Maßgaben aufgestellt werden:

- * Konsolidierungsdiskussion im Stadtrat/Ortschaftsrat
- * Maßnahmenlisten aller Ortschaftsräte zu beachten/zubearbeiten
- * Findung von Eckwerten/Quoten zur Investitionsverteilung in den einzelnen Ortsteilen durch Ortschaftsrat/Stadtrat
- * Ortschaftsrat/Stadtrat wird bei der Erstellung des Haushaltes beteiligt.

Abstimmung: 7 Ja - Stimmen

Frau Frühling äußert sich zu der herben Kritik und ist der Meinung, dass es in Zukunft in Abstimmung mit der Bürgermeisterin umgesetzt werden kann, die Ortschaftsräte in die Erarbeitung des Haushaltes einzubeziehen.

Abstimmung:

BV/252/2018

Der Ortschaftsrat Gatersleben empfiehlt nachfolgenden Beschluss im Stadtrat der Stadt Seeland zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Jahre 2018 bis 2026 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:	5 Nein-Stimmen 2 Stimmenthaltungen
-----------------------------	---

einstimmige Ablehnung der Beschlussvorlage

TOP 5

**Anhörung - Haushaltssatzung der Stadt Seeland für das
Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan BV/253/2018**

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits im Top 4 abgehandelt.

BV/253/2018

Der Ortschaftsrat Gatersleben empfiehlt nachfolgenden Beschluss im Stadtrat der Stadt Seeland zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt die Haushaltssatzung 2018 und den Haushaltsplan 2018 in der vorliegenden Fassung.
--

Abstimmungsergebnis:	5 Nein-Stimmen 2 Stimmenthaltungen
-----------------------------	---

einstimmige Ablehnung der Beschlussvorlage

TOP 6

Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- 1. Herr Lange** geht auf den im nicht öffentlichen Teil beschlossenen Verkauf Grundstück „Schmiedestraße“ Oberhof ein. Der Verkauf soll schnellstmöglich erfolgen, da das Gebäude ohne Sanierungsmaßnahmen verfällt. Der geschichtliche Aspekt ist aber zu berücksichtigen, wenn über einen eventuellen Zuschlag abgestimmt wird. Der Aushang zum Verkauf wurde erstellt.
- 2.** Das Thema Selkediolog ist immer aktuell, **Herr Lange** führt dazu aus, dass es bis zur Realisierung des Projektes ein weiter Weg ist. Die Beteiligten Ortschaften nähern sich aber. Das Problem ist der langwierige Prozess der Planung. Wichtig ist eine rege Beteiligung durch die Bürger am 3. Runde Tisch Gespräch am 25.06.2018 im Bürgerhaus in Gatersleben. Das Gespräch wurde angeregt, wie die Transparente aussehen sollen. Die Ortschaftsräte waren sich weitgehend einig, die bereits vorliegenden Transparente so zu belassen.
- 3.** Die Sanierung des **Sülzegrabens** ist immer wieder ein Diskussionspunkt. Seit 2014 besteht der rege Kontakt zum Unterhaltungsverband, bisher ohne Ergebnis.

4. **Herr Lange** erwähnt die gute Entwicklung der Einwohnerzahl des Ortes und nennt als einen Grund ein reger Zuzug in der Wohngruppe.
5. **Herr Lange** gibt an, dass die vor zwei Jahren geforderte innerörtliche Ausschilderung mit zwei großen Tempo 30-Zonen von der Verwaltung und dem Salzlandkreis nochmals geprüft und positiv beschieden wurde. Die Realisierung soll im Frühjahr erfolgen.
6. **Herr Erdmenger** fragt nach, wann die Beräumung der Fischteiche erfolgen wird. Über die Auftragsvergabe, so **Herr Lange**, wird am 27.02.2018 im Stadtrat beraten.
7. **Herr Arend** fragt nach, ob das Maifeuer nicht auf der alten „Asche“ stattfinden kann. Hierüber diskutieren die Ortschaftsräte. Der Ortsbürgermeister gibt an, dass hierzu die Feuerwehr als Ausrichter des Feuers befragt werden soll und ggf. dieser Punkt noch einmal im Ortschaftsrat gemeinsam mit dem Ortswehrleiter beraten wird.

Nicht öffentlicher Teil

TOP 7

Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

TOP 8

Schließung der Sitzung

Herr Lange bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung um 20:20 Uhr.

Dipl.-Hdl. Mario Lange
Ortsbürgermeister

Marion Bothe
Protokollantin